

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823**

73 (10.9.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 73. Mittwoch den 10. September 1823.

## Bekanntmachungen.

(1) Bruchsal. [Straferkenntniß.] Der zur Conscriptio pro 1821 gehörige dabei aber nicht erschienene Johann Paul May von Denheim wird, da er sich der unterm 2. April 1821 erlassenen öffentlichen Vorladung ungeachtet inzwischen nicht sistirte, nun des Vergehens der Refraction für schuldig erkannt, und in die gesetzliche Strafe von 800 fl. so wie zu Tragung der desfalligen Kosten verfällt.

Bruchsal den 3. Sept. 1823.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Bruchsal. [Straferkenntniß.] Der zur Conscriptio pro 1822 gehörige, dabei aber nicht erschienene Franz Wendlin Watsching von Stettfeld wird, da er sich der unterm 22. März d. J. gegen ihn erlassenen Vorladung ungeachtet inzwischen nicht sistirte, nun des Vergehens der Refraction für schuldig erklärt, und in die gesetzliche Geldstrafe von 800 fl. so wie zu Tragung der desfalligen Kosten verfällt.

Bruchsal den 3. Sept. 1823.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Freiburg. [Straferkenntniß.] Da sich der mittelst diesseitiger Verfügung vom 14. Juni d. J. öffentlich vorgetragene Joseph Rombach von Stearn nicht gestellt hat, so wird er des ihm zur Last gelegten Diebstahls für geständig erachtet, des Dreibürgerrechts verlustig erklärt, und wird die Bestimmung der Strafe auf den Betretungsfall gegen ihn vorbehalten.

Freiburg den 1. Sept. 1823.

Großherzogl. Landamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Bretten. [Fruchtversteigerung.] In Gemäßheit hoher Verfügung werden Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Bureau 70 Mtr. Dinkel v. herrschfl. Speicher in Helmsheim, 50 Mtr. Dinkel, und 100 Mtr. Haber vom herrschaftlichen Speicher in Zaisenhäusen in schicklichen Parthien gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert werden.

Bretten den 2. Sept. 1823.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Infolge höherer Verfügung versteigt die unterzeichnete Stelle Mittwoch den 10. Sept. Vormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Speicher dahier salva ratificatione 150 Malter Dinkel 1822er Gemächs in abgetheilten Parthien zu 10 — 20 Malter nach Convenienz der Steigliebhaber, welche anmit eingeladen werden.

Bei jeder Gelegenheit werden ebenfalls versteigt: 8 ganz gute mit Eisen beschlagene Fruchtstümmern nebst den Besteck dazu bis zu  $\frac{1}{2}$  Mefle Bruchsaler Maafung, 3 dergleichen nebst Besteck Speyerschen Maas, sodann ein ganz gutes starkes 100 Schuh langes Seil, so wie zwei kürzere von 20 Schuh lang.

Bruchsal den 3. Sept. 1823.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Holländerholz-Verkauf.] Aus dem Liebolsheimer Gemeindswalde werden Dienstag den 7. October d. J. Vormittags 9 Uhr 128 Stamm Holländerischen auf dem Rathhaus zu Liebolsheim öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 5. Sept. 1823.

Groß. Forstinspektion.

(1) Karlsruhe. [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] Montag den 13. October d. J. und die darauf folgende Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preußen die über 6 Monate verfallene Leihhaus-Pfänder öffentlich versteigert.

Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß in der Woche vor und in der, während der Versteigerung keine verfallene Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 8. Sept. 1823.

Groß. Leihhaus-Commission.

(1) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Früchte-Versteigerung.] Dienstag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf diesseitiger Schreibstube 50 Mtr. Dinkel von dem hiesig herrschaftl. Speicher und deselben Laas Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Münsenheim von dem dasigen Speicher ebenfalls 50 Mtr. Dinkel öffentlich versteigert werden.

Unteröwisheim am 5. Sept. 1823.

Groß. Domainenverwaltung.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(3) Durlach. [Schäfereyverleihung.] Donnerstag den 25. September d. J., wird die Verpachtung der Wöschbacher Winter-Schaaflwaide die von Michaeli bis Georgi 1824, mit 100 bis 130 Stück Schaafe betrieben werden darf, auf dem Rathhause zu Wöschbach öffentlich vorgenommen und die nähere Bedingungen bekannt gemacht werden.

Durlach den 21. August 1823.  
Großh. Bezirksamt.

**Bekanntmachungen.**

(2) Waldehut. [Warnung.] Es wird Hermann gewarnt, dem ledigen Johann Eckert, Sohn des Küfers Johann Eckert von Görwiel, etwas zu Borgen, indem sein Vater für nichts haftet.  
Waldehut den 30. August 1823.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Eine Gemeinde im Bezirksamt Durlach wünscht gegen doppelte gerichtliche Versicherung 8000 bis 10,000 fl. zu 5 pCt. aufzunehmen, das Nähere ist bei Grünbaumwirth Weiß dahier zu erfragen.

**Auszug aus dem Verzeichniß.**

der vom 3. bis 5. September in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Wobischen Hof. Hr. Fludyer nebst Olla, Schwestern aus London. Hr. Graf von der Goltz, Königl. preuß. Staatsminister und Bundestag gesandter in Frankfurt nebst Gemahlin. Frau Gräfin v. Lutner aus Frank-

furt. Hr. v. Eberstein mit Familie aus Mainz. Hr. Tower mit Familie aus London. Mad. Bengon mit Familie aus London.

Im Hirsch. Hr. Lobstein, Secretär aus Landau. Mad. Lobstein aus Straßburg. Hr. v. Bronbl aus Frankfurt. Hr. v. Schlere von da. Hr. Herrenschneider, Professor mit Familie aus Straßburg.

Im Salmen. Hr. Orr, General mit Gattin aus London. Hr. Graumann, Kaufmann aus Fahr. Herr Kemme, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Frau Generatlin von Rehbindler mit Fräul. Tochter aus Petersburg. Hr. v. Struve, kais. russ. Geschäftsträger in Karlsruhe mit Familie. Hr. v. Struve, Staatsrath aus Weimar.

In der Sonne. Hr. Woffo, Oberamtman aus Gengenbach. Hr. Baron v. Kleist aus Curland. Hr. Ebner aus Liefland. Hr. v. Theobald, Oberrechnungskammerdirector aus Karlsruhe. Hr. Beck, Oberamtman mit Gattin aus Offenburg.

In Privathäusern. Hr. v. Fahnberg, Oberpostdirector mit Familie aus Karlsruhe. Hr. Graf Jeniffen mit Familie aus Heidelberg. Hr. Facchette aus Frankreich. Mad. Monet aus London. Hr. Eisenlohr, GeneralKassier aus Karlsruhe.

Karlsruher Mehlwage vom 27. July bis 1. Sept. 1823.

Den 27. July blieb an Mehl aufgestellt 20527 Pf.

Vom 27. July bis 1. Sept. wurde zugeführt . . . . . 323923 Pf.

Summa 344450 Pf.

Davon wurde bis zum 1. Sept.

verkauft . . . . . 344450 Pf.

aufgestellt blieb . . . . . Nichts Pf.

Karlsruhe, den 1. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 6. September 1823.**

Fruchtpreis	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter	6	6	6	36	6	—	Ein Beck zu	—	7	—	7 1/2	Das Pfund	8	8
Neuer Kernen	8	52	3	22	8	—	1 kr. hält	—	14	—	14 1/2	Dahnsfleisch	7	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	bis zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	6	6
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kuhfleisch	6	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	13	1	12	Kalbfleisch	6	7
Altes Korn	3	28	3	28	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	7	7
Gersten	2	40	2	40	3	30	bis zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	7
Haber	2	30	2	30	3	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	7	Dahnszunge	22	—
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	1 Dahnsfuß	8	8
Erbsen d. Stri.	—	—	—	—	1	—						1 Kalbstopf	22	16
Linse	—	—	—	—	—	—								
Bohnen	—	—	—	—	—	—								

(Bistualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 17 kr. — Eier, gegossene 16 kr. — Eise 14 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.